

Anfahrt (ab Bahnhof Mendrisio)

- Postauto Nr. **524 oder 525** nach **Meride oder Arzo Serpiano** (~~Abfahrt vom überdachten Platz hinter der Post, ca. 50 m vom Billettschalter entfernt~~). An der Haltestelle «Besazio, ~~Farmacia~~ **Crusagh**» aussteigen und zu Fuss in Richtung Kirche S. Antonino

Rückfahrt

- Zug ab Bahnhof Capolago-Riva S. Vitale

Anschlussexcursionen

- Exkursion 5.1 «Wasserkraft»: ab Bahnhof Capolago-Riva S. Vitale mit dem Zug bis Airolo und danach der Wegbeschreibung der Exkursion 5.1 folgen
- Exkursion 5.2 «Ein Fluss, die Stadt und der See»: ab Bahnhof Capolago-Riva S. Vitale mit dem Zug bis

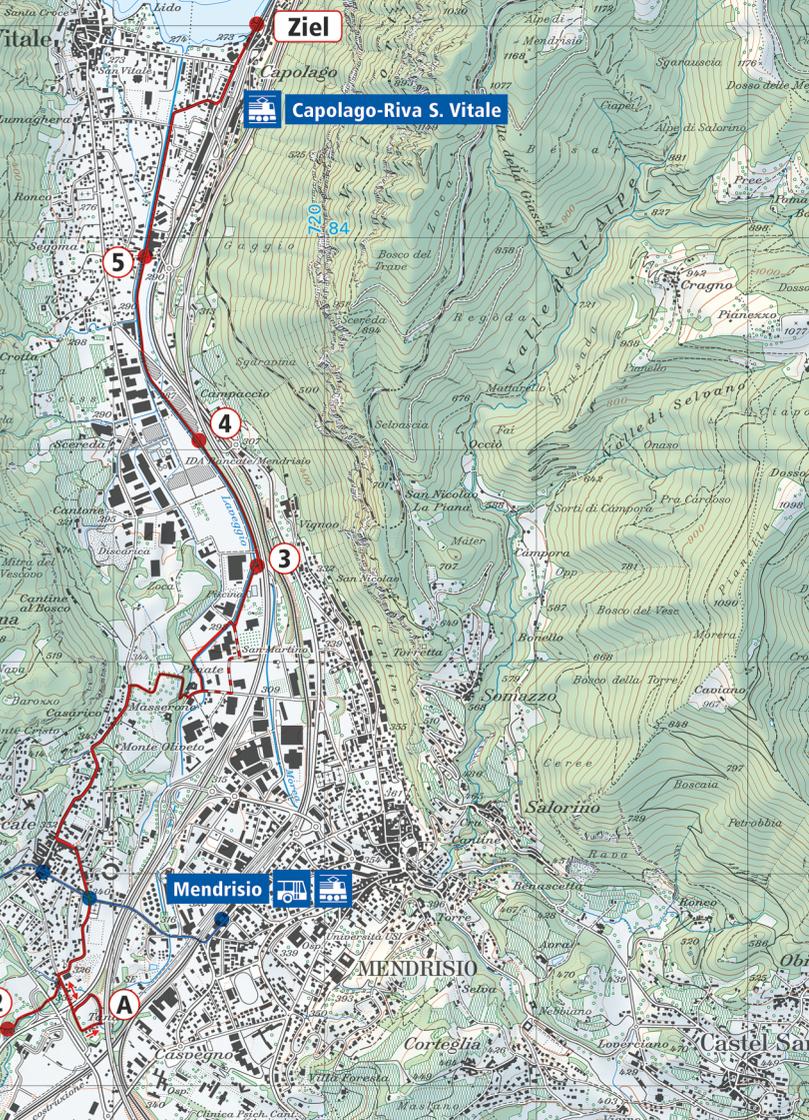
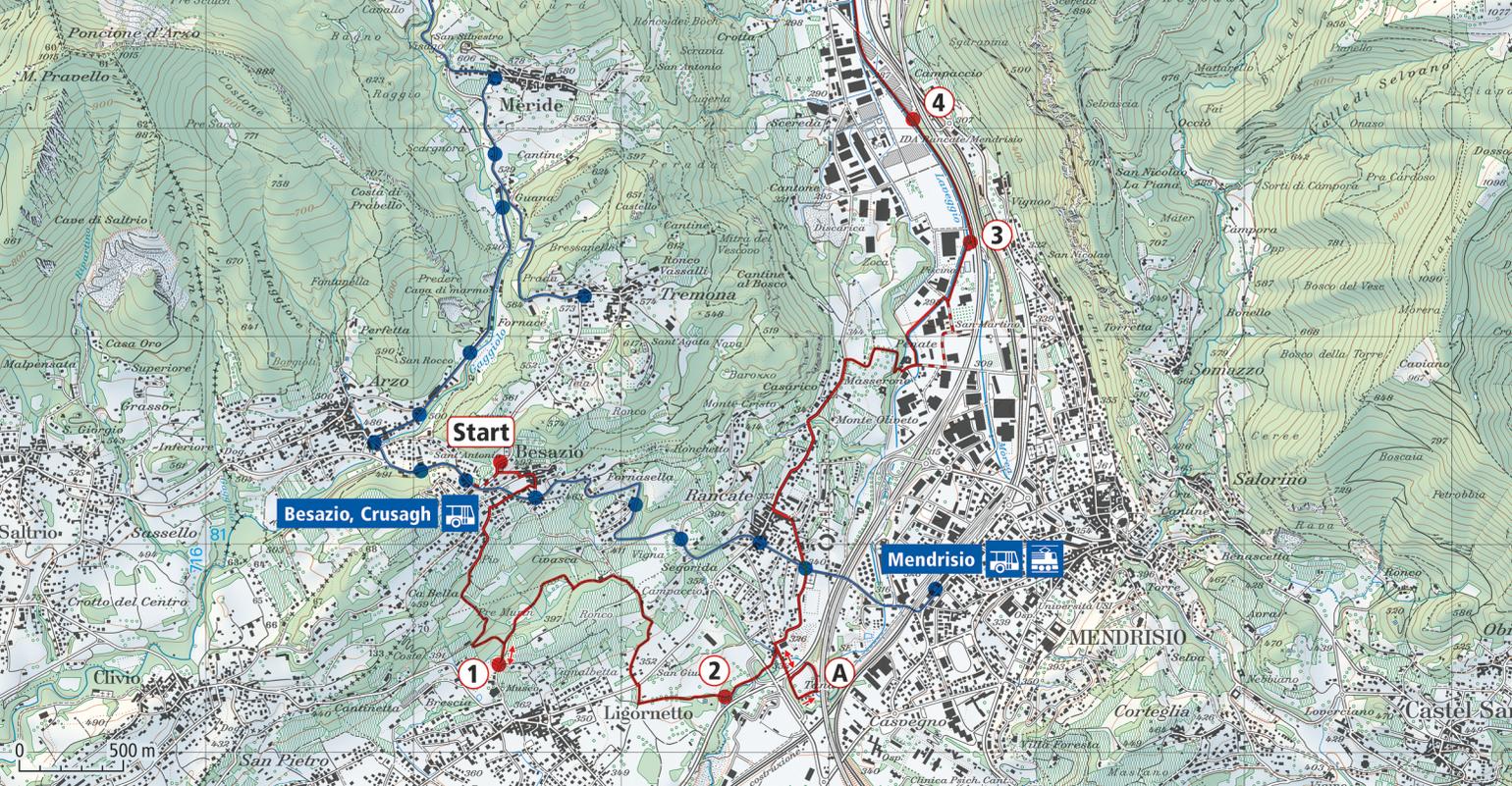
zum Bahnhof Lugano und danach der Wegbeschreibung der Exkursion 5.2 folgen

Fahrpläne

- www.sbb.ch (Tel **SBB Contact Center 0848 44 66 88**, CHF 0.08/min)
- www.postauto.ch
(Tel ~~0900 311 311~~; CHF 1.19/min)

Zeitdauer

- reine Wanderzeit ohne Pausen: ca. 3h



Start

Kirche S. Antonino, Besazio (512 m ü.M.), ca. 250m von der Postautohaltestelle «Besazio, **Crusagh Farmacia**» entfernt, an der Via S. Antonino Richtung Tremona, Wanderzeit: 5 min

Halt 1

Naturschutzgebiet Pre Murin, Ligornetto (380m ü.M.), von der Kirche S. Antonino durchquert man den Dorfkern von Besazio und setzt den Weg Richtung Ligornetto fort (Wanderweg «Dorsale Pedestre») bis zum Picknickplatz des Naturschutzgebiets Pre Murin. Der Weg ist nicht gut signalisiert: Route in der Karte besonders beachten, Wanderzeit: 25 min

Halt 2

Laveggio–San Giuseppe, Ligornetto (328m ü.M.), ab Pre Murin folgt man dem Weg nach Cantinetta. Nachdem man die Via Campaccio erreicht hat,

folgt man dieser in Richtung San Giuseppe hinunter bis zur Kantonsstrasse, dann weiter auf der Via San Giuseppe bis zum Fluss Laveggio, Wanderzeit: 30 min

Halt 3

Schwimmbad, Mendrisio (297 m ü.M.), von San Giuseppe geht man etwa 300m dem Laveggio entlang bis zu den ersten Häusern. Um nach Rancate zu gelangen, folgt man der Via San Giovanni. Hat man den Dorfkern von Rancate durchquert, führt der Weg der Kantonsstrasse entlang bis zur Gegend von M. Oliveto-Masserone. Da auf der Strecke kein Trottoir vorhanden ist, gilt besondere Vorsicht vor dem Verkehr. Danach führt der Weg hinunter nach Penate (Richtung Mendrisio), um in der Nähe des Schiessstandes wieder an den Fluss zu stossen. Von da aus setzt man den Weg am Flussufer fort bis zum Zusammenfluss des La-

veggio mit dem Bach Morée (auch Morea genannt). Achtung: Im Falle von Schiessbetrieb am Schiessstand von Penate darf die Barriere nicht passiert werden. Stattdessen sollte unbedingt der auf der Karte eingezeichnete Umweg benutzt werden, Wanderzeit: 60 min

Variante A: Kurze Besichtigung der Überreste der alten Mühle und der Sägerei in der Ortschaft Tana, Wanderzeit: 15 min (Besichtigung nicht mehr möglich)

Halt 4

Campaccio, Mendrisio (289 m ü.M.), vom Schwimmbad aus geht es über den asphaltierten Weg dem rechten Flussufer des Laveggio entlang zum nächsten Halt. Halt 4 befindet sich dort, wo der Autobahndamm endet und sich der asphaltierte Weg dem Fluss nähert, Wanderzeit: 5 min

Halt 5

Segoma, Riva San Vitale-Capolago (280 m ü.M.), von Campaccio aus folgt man dem rechten Flussufer des Laveggio bis zur Brücke in der Ortschaft Segoma, Wanderzeit: 15 min

Ziel

Capolago, See (273 m ü.M.), von Segoma aus setzt man den Weg entlang des rechten Flussufers bis zur Brücke auf der Höhe von Lumaghera fort. Dort verlässt die Route den Fluss Laveggio und führt durch den Ort Capolago (Via Segoma – ~~Via Prati di Capolago~~). Man erreicht den Luganer See (oder Lago Ceresio), indem man den SBB-Bahnhof und die Monte-Generoso-Bahn hinter sich lässt und der Via Lüera folgt, Wanderzeit: 25 min

Material

Besondere Ausrüstung oder spezielles Material sind nicht erforderlich

Ausrüstung

Normale Wanderausrüstung, je nach Wetter und Jahreszeit. Wanderschuhe empfehlenswert, da ein grosser Teil der Route über nicht asphaltierte Wander- und Feldwege führt

Essen und Trinken

Auf dem Weg durchquert man einige Dörfer, in denen verschiedene Einkehr- oder Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind. Für ein Picknick ist der Rastplatz Pre Murin ideal (Halt 1).

Empfohlene Jahreszeit

Die Route kann bei jedem Wetter begangen werden. Der Weg innerhalb des Naturschutzgebiets Pre Murin kann bei Regen schlammig sein

Weitere Möglichkeiten

Das Mendrisiotto ist eine Region mit zahlreichen Wandermöglichkeiten und allgemeinen touristischen Angeboten. Für Informationen kann das Verkehrsbüro Mendrisiotto e Basso Ceresio, **SBB-Bahnhof**, Via Lavizzari 2, **Stefano Franscini** in Mendrisio, kontaktiert oder die entsprechende Website besucht werden

Zum Schluss

Alle Angaben in diesem Exkursionsführer entsprechen dem Stand 2011 und können im Laufe der Zeit ändern. Die Durchführung der Exkursion geschieht auf eigene Verantwortung; der «Hydrologische Atlas der Schweiz» als Herausgeber lehnt jegliche Haftung ab.

Variante A (Besichtigung nicht mehr möglich):

Mühle und Sägerei von Tana (Rancate)

Die Nutzung der Wasserkraft

Wegen der tiefgreifenden Landschaftsveränderungen durch die Urbanisierung ist es heutzutage schwierig, in der Gegend des Laveggio und des Morée noch Spuren der wassergebundenen Industrie vom Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts zu finden.

Eines der wertvollsten Zeugnisse ist die Anlage der ehemaligen Fabrik Tana in Rancate. Man erreicht sie über einen kurzen nicht asphaltierten Weg, gleich nach der Strassenunterführung. Erreicht man den Gebäudekomplex, welcher heute eine Ruine ist, sieht man auf der rechten Seite eine Hütte für die Lagerung von landwirtschaftlichen Werkzeugen. Geht man um das Gebäude, so entdeckt man ein grosses metallisches Wasserrad, ähnlich dem an einer Mühle, welches anfangs 20. Jahrhundert den Betrieb der Sägerei (resiga) ermöglichte. Ein guter Teil der ursprünglichen mechanischen Anlagen ist heute noch im unteren Teil des Gebäudes untergebracht. Die Verarbeitung des Holzes erfolgte dagegen im Erdgeschoss, auf dem Niveau der Zufahrtsstrasse. Dies erklärt Zweck

und Funktionsweise des Grabens entlang des nicht asphaltierten Weges: Es handelt sich um einen Kanal, der das Wasser aus dem Laveggio ableitete, um neben der Sägerei auch noch die alte Mühle anzutreiben. In der Mühle, auf der gegenüberliegenden Seite des Komplexes, befinden sich heute noch die grossen Mahlsteine für die Mehlproduktion und die originale Holzmechanik (s. Abb. 17). Das Gebäude ist allerdings in Privatbesitz und kann leider nicht besichtigt werden.

Obwohl die Anlage in Tana zwischen zwei wichtigen Verkehrswegen eingezwängt ist, beeindruckt diese ländliche Gegend aus anderen Zeiten immer noch durch ihre Ruhe. All dies wird jedoch nicht mehr lange erhalten bleiben: Das Ausbauprojekt der Autobahnverzweigung von Mendrisio beinhaltet in dieser Zone eine neue Anschlussrampe für die Schnellstrasse Stabio–Mendrisio, deren Trassenführung das Gelände in zwei Teile zerschneidet und nur wenige Meter vom alten Komplex der Tana entfernt liegt.

KONTAKTE

Institution	Informationen	Adresse
Hydrologischer Atlas der Schweiz HADES	Allgemeine Informationen zum Atlas und zu den Exkursionsführern	Geographisches Institut der Universität Bern Hallerstrasse 12, 3012 Bern Tel 031 684 80 15 Fax 031 631 85 11 hydrologischeratlas.ch
Ufficio dei corsi d'acqua, Dipartimento del territorio del Cantone Ticino (Wasserbauamt)	Spezifische Informationen zum Fluss Lavaggio und seinen Zuflüssen; hydrologische Daten des kantonalen hydrometrischen Netzes	Via Franco Zorzi 13 6501 Bellinzona www4.ti.ch/dt/dc/uca/ufficio/
Ufficio della protezione e della depurazione delle acque, Dipartimento del territorio del Cantone Ticino (Gewässerschutzamt)	Spezifische Informationen zum Schutz und zur Reinhaltung der Gewässer	Via Franco Zorzi 13 6501 Bellinzona www4.ti.ch/dt/da/spaas/sezione/
Istituto Scienze della Terra (Erdwissenschaftliches Institut, Fachhochschule der italienischen Schweiz)	Im Auftrag des Wasserbauamtes zuständig für den Betrieb des kantonalen hydrometrischen Netzes	CP 72 / 6952 Canobbio Campus SUPSI Mendrisio Via Flora Ruchat-Roncati 15 6850 Mendrisio www.supsi.ch/ist/

WEITERE INTERNET- LINKS

Touristische Informationen:

www.mendrisiottoturismo.ch/de/

www.ticino-tourism.ch/de/

Informationen zu den Gemeinden:

www4.ti.ch/can/annuario/cantone/comuni/

Informationen zum Monte San Giorgio
und zum Monte Generoso:

www.montesangiorgio.ch

www.montesangiorgio.org/de

www.montegeneroso.ch